

Wilde Tiere im Hort St. Severin

Viele wilde Tiere, bunte Pflänzchen und exotische Vögel tummelten sich bei unserer diesjährigen Faschingsparty durch den Hort. Anlässlich für das bunte Faschingstreifen wurde der Hort in diesem Jahr zum Dschungel umdekoriert. Zwischen Lianen und Palmen schlichen sich Raubkatzen wie Tiger, Löwen und Pumas durch den Dschungelhort. Auch Giraffen, Krokodile und Pandabären wurden gesichtet. Wir haben lustige Spiele gemacht und es gab Krapfen und Butterbrezeln. Am letzten Schultag vor den Faschingsferien durften die Kinder, passend zum Thema, den Film „das Dschungelbuch“ anschauen. Der Originalfilm von Walt Disney erfreute sich großer Beliebtheit bei den Kindern.

Stadt Garching



12. Rückenwindlauf in Garching

„Wir laufen für Kinder“

...unter diesem Motto startet die Business Campus Management GmbH den 12. Rückenwindlauf in Garching b. München.

Startschuss für die 10 km oder 5 km lange Strecke ist Sonntag, 19. Juli 2020, 09.30 Uhr im Business Campus München : Garching. Beim zusätzlich geplanten Bambini-Lauf (Startschuss: 08.45 Uhr) können die Marathon-Cracks von morgen ihre persönliche Bestmarke erreichen.

Der Rückenwindlauf richtet sich an alle Laufbegeisterte, die gemeinsam für einen guten Zweck laufen möchten. Der Reinerlös geht zugunsten der „Initiative krebskranker Kinder München e.V.“, deren Ziel es ist, die Lebenssituation krebskranker Kinder und ihrer Familien zu verbessern und ihnen in ihrer Extremlastung eine Stütze zu geben. Wer mitmacht, fördert mit 10,00 EUR seiner Startgebühr diese gemeinnützige Organisation ohne Umweg.

Natürlich ist rund um den Start-/Zielbereich, wo die Favoriten beim Finale angefeuert werden, für das leibliche Wohl gesorgt. Kinder können malen oder sich kreativ schminken lassen.

Außerdem wird auch in diesem Jahr wieder eine große Tombola mit tollen Preisen zugunsten der Elterninitiative gestartet. Unter allen anwesenden Teilnehmern werden zusätzlich attraktive Gewinne verlost!

Helfer gesucht! Um den Lauf erfolgreich durchführen zu können, sind wir wie immer auf ehrenamtliche Helfer/innen angewiesen! Wer den Rückenwindlauf tatkräftig unterstützen und damit seinen Beitrag an die Initiative leisten möchte, darf sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Es gibt die vielfältigsten Einsatzbereiche, wie z. B. Startnummernausgabe, Gepäckaufbewahrung, Streckenposten, Verpflegungsposten, Tombola, Fotografen, Kinderbetreuung...

Da wir planen müssen, freuen wir uns über eine baldige Rückmeldung per E-Mail an Cornelia Pielniok: c.pielniok@businesscampus.de oder telefonisch unter: 089/3090999-24.

Cornelia Pielniok

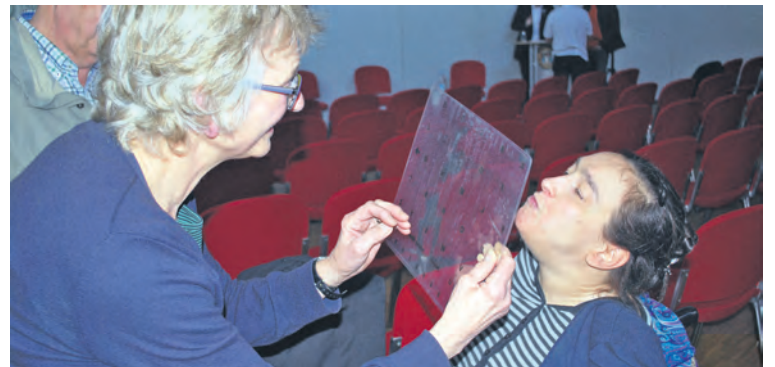
AWO-Ortsverein Garching

Interview zur AWO-Podiumsdiskussion Soziale Antworten für Garching

Die von der AWO organisierte Diskussionsrunde Soziale Antworten für Garching am 1. März gab den Bürgermeisterkandidaten viel Raum, um zu sozialen Themen Stellung zu nehmen. Viele Besucher verfolgten interessiert den Austausch der Kandidaten und die anschließenden Wortmeldungen aus dem Publikum – unter ihnen Annette Fischer mit ihren Eltern. Nach der Veranstaltung fand ein außergewöhnliches Interview mit der Rollstuhlfahrerin statt, denn aufgrund ihrer Behinderung kann Annette Fischer nicht sprechen. Dennoch nutzte sie die Gelegenheit, sich mithilfe der selbstentworfenen, sogenannten Sprechtafel über ihre Mutter Ulrike Fischer mit dem Vorstandsmitglied des AWO-Ortsvereins, Barbara Hoßfeld-Rotter, auszutauschen und ihre Meinung zu den angesprochenen sozialen Themen auszudrücken.

Auf die Frage, welche Auswirkungen die von den Bürgermeisterkandidaten diskutierten Maßnahmen bezüglich Infrastruktur und kulturelle Teilhabe älterer Menschen und Menschen mit Behinderungen auf sie und ihre Familie haben, äußerte sich Annette Fischer sehr positiv und betonte die Verbesserungen, die bereits umgesetzt wurden. Dass nahezu alle, bis auf zwei bis drei Läden barrierefrei zugänglich sind und die Straßen sehr angenehm zu überqueren sind, freut sie sehr. Sie nimmt gerne an Veranstaltungen, z. B. im Römerhof und Bürgerhaus, oder Lesungen in der Bücherei teil, denn die behindertengerechte Ausstattung und die freundliche Unterstützung von Mitbürgern und Personal erleichtern ihr den Zugang. Schwachstellen bezüglich Infrastruktur sieht die „Rolli-Fahrerin“ (wie sie selbst scherzhaft betont) in den Zugängen der U-Bahnhöfe. Hier äußert sie auf die Frage, welche Maßnahmen ihr die Mobilität verbessern können, den Wunsch, dass ein zweiter Aufzug – gerade weil Garching immer schneller wächst und die U-Bahn von immer mehr Menschen benutzt wird – in den städtebaulichen Planungen für die nächsten Jahre berücksichtigt wird. Dass defekte Aufzüge für Menschen mit Behinderungen ein Stress- und Angstfaktor sind, wird leider unterschätzt und wenig beachtet. Der Artikel „Ein kaputter Lift ist erzwungene Andacht“ des Rollstuhlfahrers Max Dorner, der die Aufzug-Situation in München beschreibt, gefällt ihr besonders gut, denn der Autor und Regisseur macht sehr humorvoll auf die Missstände aufmerksam. Ihr großes Interesse an Garching spiegelt sich in einer ihrer liebsten Freizeitbeschäftigungen wider: Die Geschichte Garchings auf dem „Hörpfad“ verfolgen. Die fröhliche junge Frau hofft, dass dieser akustische Rundgang durch die Stadt mit den für sie gut erreichbaren Stationen weiter ausgebaut und gefördert wird. Schmunzelnd fügt sie am Ende des Gesprächs hinzu: „Ein Schwimmbad fände ich toll!“

Barbara Hoßfeld-Rotter, stellvertretende Vorsitzende



Mutter und Tochter im Gespräch: Die durchsichtige Plexiglasscheibe ermöglicht dem eingespielten Team, Buchstaben und Wörter auf der durchsichtigen Tafel durch Blickkontakt zu verfolgen und Sätze zu formulieren, die die Frau Fischer für ihre Tochter ausspricht. Die Mimik ihrer Tochter bestätigt das Gesagte oder fordert zu einem erneuten Versuch auf.

**Pfarrverband Unterschleißheim
St. Ulrich / St. Korbinian
St. Korbinian**

Derzeit finden in der Erzdiözese München und Freising keine Gottesdienste (Kreuzweg, Rosenkranz) und auch keine kirchenlichen Veranstaltungen statt. Die Pfarrei St. Korbinian Lohhof sagt **bis einschl. 19.04.2020** alle Gottesdienste, wie auch kirchl. Veranstaltungen ab.

leben aus der Mitte – mitten im Leben

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Unterschleißheim/Haimhausen**

Aus aktuellem Anlass entfallen **bis zum Sonntag, 19.04.2020** alle Gottesdienste und Veranstaltungen.

**Evang.-Luth. Trinitatiskirche
Oberschleißheim**

Bis auf Weiteres finden auch in der evangelischen Kirche Oberschleißheim keine Veranstaltungen und keine Gottesdienste statt. Informationen gibt es auf der Homepage.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eching

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Eching folgt der Empfehlung der bayerischen Landeskirche und sagt bis auf weiteres alle Gottesdienste und Veranstaltungen ab.

In seelsorgerischen Notlagen oder wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte jederzeit gerne an Pfarrer Markus Krusche, Tel.: 089-318 52 298 oder Pfarrerin Maral Zahed, Tel.: 08166-582 45 92.

Auch das Pfarramt bleibt zu den gewohnten Zeiten besetzt.

**Kath. Pfarramt St. Severin
Garching**

Auf Anweisung der Erzdiözese München und Freising sind alle Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen **bis einschl. Freitag 3. April 2020** abgesagt worden, um der Ausbreitung des Virus COVID-19 (Coronavirus) entgegen zu wirken.

Alle drei Kirchen sind aber weiterhin für das persönliche Gebet zu den üblichen Öffnungszeiten zugänglich. Für das Pfarrbüro gelten die normalen Öffnungszeiten.



apotheken-Notdienst

**für Ismaning, Garching, Haimhausen
Oberschleißheim, Unterschleißheim,
Eching und Neufahrn**

Samstag, 21. März 2020

Apotheke am Maxfeld

Maxfeldhof 5, Unterschleißheim**31 60 51 28**

Sonntag, 22. März 2020

EHO-Apotheke

Bahnhofstr. 4b, Eching.....**3 19 40 55**

Montag, 23. März 2020

Delphin-Apotheke

Feierabendstr. 51, Oberschleißheim **3 15 05 02**

Dienstag, 24. März 2020

Isar-Apotheke

Schleißheimer Str. 30a, Garching ..**24 41 60 60**

Schloß-Apotheke

Hauptstr. 4, Haimhausen**0 81 33/20 20**

Mittwoch, 25. März 2020

Apotheke am Bach

Hauptstr. 66, Goldach**08 11/9 86 00**

Amalien Apotheke

Bahnhofstr. 17, Ismaning.....**96 84 54**

Götz-Apotheke

Hauptstr. 23, Fahrenzhausen**0 81 33/81 32**

Donnerstag, 26. März 2020

Stadt-Apotheke

Münchener Str. 7, Garching.....**32 90 91-0**

Freitag, 27. März 2020

St.-Korbinians-Apotheke

Bezirksstr. 32, Unterschleißheim**3 10 52 48**

**Der Notdienst endet jeweils
am Folgetag um 8.00 Uhr früh.**

TRAUERANZEIGEN

Trauer-
drucksachen
in dezenter
Aufmachung

Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige im Landkreis-Anzeiger: **Beratung: 32 18 40-32**

Die nächste
Ausgabe
erscheint
am
28. März
2020

**CJC Steinmetzbetrieb Canella
Top-Qualität zum fairen Preis**

- Grabmäler aller Art
- Schriftgravuren, Ornamente
- Denkmalpflege
- PERSÖNLICHE UNVERBINDLICHE BERATUNG

**Jetzt auch in Unterschleißheim!
Ehemals »Szolomayer«**

Büro – Ausstellung – Werkstatt

Bruckmannring 4 · 85764 Unterschleißheim
Telefon 089/37 50 73 80 · Telefax 089/37 50 73 81
Handy 01 71/7 57 30 82

www.canella-steinmetzbetrieb.de **TOP ANGEBOTE**

TRAUER- UND DANKKARTEN

STERBEBILDER SCHNELL UND PREISWERT

Unsere Angebote bei Sterbebildern:

auf Vordrucke, vierseitig, inkl. Eindruck schwarz	auf Vordrucke, vierseitig, inkl. Eindruck farbig
50 Stck. € 125,-	50 Stck. € 135,-
100 Stck. € 135,-	100 Stck. € 145,-
200 Stck. € 155,-	200 Stck. € 165,-

Bei Sterbebildern mit Foto zzgl. € 26,- Scankosten
inkl. gesetzl. MwSt.

**Zimmermann GmbH
Druck & Verlag**

Einsteinstraße 4
85716 Unterschleißheim
Tel. (089) 32 18 40-0
Fax (089) 3 17 11 76
info@druck-zimmermann.de

*Und wenn du dich getröstet hast, wirst
du froh sein, mich gekannt zu haben.*

A.de Saint-Exupéry



In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner Mutter

Rita Mühlböck

* 18.05.1936 † 12.03.2020

In stiller Trauer:
Petra Mühlböck
im Namen aller Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Situation findet die
Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu
schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach
„Komm heim.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem geliebten Vater und Schwiegervater

Josef Hagn

* 1.08.1932 † 17.03.2020

In stiller Trauer:
Wolfgang Hagn mit Brigitte
Werner Hagn mit Andrea

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

**zimmermann
druck & verlag**
... drucken aus Leidenschaft!

tel +49 (0)89 321 840-0

TSV Neufahrn 1919 e.V. – Leichtathletik

Erfolgreiches Wintertraining der Neufahrner Leichtathleten

Die Winter-Hallensaison 2019/2020 neigt sich dem Ende zu. Mit den Wettkämpfen Anfang Februar zeigt sich, wie erfolgreich im Winter gearbeitet wurde. In der Münchner Werner-von-Linde Halle ist Sebastian Rola bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften die 3.000 m gelaufen und mit 10:21,57 min Vierter geworden! Johannes Ehrhard ist bei der gleichen Veranstaltung im Starterfeld der Männer über die 800-Meter-Distanz mit einer persönlichen Hallenbestzeit von 1:55,81 min Dritter geworden. Bei den südbayerischen Hallen-Meisterschaften, auch in der Werner-von-Linde Halle ist Stephan Rochelmeier, im Dreisprung mit einer Weite von 12,60 m Dritter geworden.

Eine Woche später in Sindelfingen bestätigt Johannes Ehrhard bei den süddeutschen Hallenmeisterschaften, dass er super in die neue Saison gestartet ist. Mit einer Zeit von 1:54,55 min ist er aufs Trepperl gelaufen – 3. Platz über 800 m der Männer! Ganz schön erfolgreich die Neufahrner Sportler, die Freiluftsaison 2020 kann kommen!

Birgit Bandle

Starkbierfest Musikverein St. Andreas Eching

Mit einem vollen Bürgerhaus zeigten die Gäste aus Eching und Umgebung ihr großes und erneut gesteigertes Interesse am Starkbierfest. Das süffige Starkbier von der Privatbrauerei Pflügler aus Neufahrn, gutes Essen und der Service vom Caterer Fischerhof aus Großseisenbach, ein amüsant-treffendes Singspiel, diverse spannende Spiele im Bayern Battle, eine Publikumsfrage und ganz viel gekonnte Blasmusik sorgten für beste Unterhaltung und sehr viel Lob für den bestens geplanten Ablauf am 7. März.

O'zapft is, hieß es nach 3 und einen halben Schlag, zum spritzigen Start durch den 1. Bürgermeister Sebastian Thaler, wie in der Moderation durch Matthias Migge umschrieben. Das beliebte Bayern Battle verlangte Allgemeinwissen und Geschicklichkeit gleichzeitig von den teilnehmenden Vereinen. Themenfelder waren dieses mal ein Bayern-Quiz, Streichholzstapeln, Ziel-Trinken und Luftballon-Zertreten. Den Gesamtsieg sicherten sich die Echinger Burschen, gefolgt von der Heidechia, dem Kulturforum, den Mintringer Burschen und der Günzenhauser Dorfbühne.

Raten hieß es beim Publikums-Gewinnspiel, bei dem die Anzahl der weißen und blauen Rauten (121) auf einer wappenverzierten Bayernfahne möglichst exakt ermittelt werden mussten.

Mit einem völlig neu entwickelten Konzept präsentierten sich ein singender Bautrupps beim Singspiel auf dem Starkbierfest des Musikvereines Eching. Ähnlichkeiten mit der „Altneihäuser Feierwehrkapelln“ um Norbert Neugirg waren durchaus erwünscht. Die musikalische Präsenz des Musikvereines St. Andreas Eching durchaus mit dem Oberpfälzer Vorbild auf Augenhöhe. Facettenreich und spaßig aber auch oft genug mit tiefsinnigen Andeutungen vorgetragen von Benedikt Migge, der für Konzept und Regie verantwortlich zeichnet. Die „Bauexperten“ brillierten als erfolgreiche Experten direkt von der Berliner Flughafen Baustelle eingeflogen. Viele Echinger Themen wurden ins Visier genommen, wie der Rathausbau, das seit Jahren nicht gebaute Feuerwehrhaus in Günzenhausen, oder Thalers Denkmal auf dem Bürgerhausplatz, aber auch Corona, freilich eher als beliebte Biermarke. Weitere Themen waren der unsinnige Wechsel des Gemeindepappens, und die immer häufig anzutreffende Bezeichnung von Eching bei München anstatt Eching bei Freising. Freilich kamen dann die Bürgermeisterkandidaten nicht ungeschoren davon.

Musikalisch wurde das abwechslungsreiche Repertoire des Musikvereines ergänzt durch die drei Blumentopf-Alphornbläser Norbert Langwieser und den Orchestermittgliedern Bastian Urbansky und Philipp Eschlwech. Jeweils mit Sologesang, aber auch im Duett begeisterten Maria Wallner und Benedikt Migge.

Dieter Migge

ABSAGEN

Rheuma-Liga Arge Freising/Neufahrn

Sämtliche Aktivitäten der Rheuma-Liga Arge Freising/Neufahrn entfallen im Zeitraum vom 16.03. bis 19.04.2020:

- ärztlich verordnetes Funktionstraining (Warmwasser- und Trockengymnastik)
- Gruppentreffen in Freising und Neufahrn
- gemeinsames Frühstück in Eching

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 0174 / 8 62 74 73 zur Verfügung. *Manuela Wegler, 1. Vorsitzende*

Kulturveranstaltungen für März ersatzlos gestrichen

Aufgrund der aktuellen Lage hat sich Kulturreferentin Christa Kürzinger dazu entschlossen, die für Samstag, 14.03.2020 geplante Veranstaltung mit den „Blechbixn“ im Oskar-Maria-Graf Gymnasiums abzusagen. Dies betrifft auch die für Samstag, 28.03.2020 „The Irish Night“. Bereits erworbene Karten können an den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

Christa Kürzinger, Kulturreferentin



CSU Haimhausen dankt allen ihren Wählerinnen und Wählern

Mit 63,4 Prozent wurde Peter Felbermeier in seinem Amt als Bürgermeister bestätigt

„Dieses großartige Wahlergebnis ist uns Verpflichtung und Auftrag. Wir werden in den kommenden sechs Jahren mit aller Kraft für unsere Gemeinde und alle Haimhauserinnen und Haimhauser wirken“, so die Ortsvorsitzende Claudia Kops. „Über die Höhe des Wahlsieges für unseren Bürgermeister freue ich mich riesig“, so die Ortsvorsitzende und Zweite Bürgermeisterin Claudia Kops. Die Bürger Haimhausens haben Peter Felbermeier mit diesem Ergebnis seine erfolgreiche Arbeit der vergangenen 12 Jahre bestätigt. Mit einem Blumenstrauß gratulierte sie Peter Felbermeier, seiner Frau Gertraud sowie seinen Kindern Sebastian und Stefanie zur Wiederwahl.

Bei der Gemeinderatswahl konnten wir unsere neun Sitze nicht mehr verteidigen, dennoch haben wir es geschafft, weiterhin acht der zwanzig Gemeinderäte zu stellen.

In unserer CSU Fraktion haben die Wählerinnen und Wähler sechs amtierende Gemeinderäte – Claudia Kops, Simon Käser, Martin Müller, Thomas Mittermair, Thomas Kranz und Anton Bredl – die wieder kandidiert haben, in ihrem Amt bestätigt. Neu im Gremium für die CSU werden ab Mai, Georg Mayerbacher und Josef Heigl jun. sein.

Sepp Heigl sen., seit 36 Jahren aktives Mitglied als Gemeinderat für die CSU Haimhausen und Kulturreferent hat den erneuten Einzug in den Gemeinderat leider nicht geschafft.

Als CSU Ortsvorsitzende freue ich mich, dass mit Thomas Kranz und Josef Heigl, zwei jungen Männern im Alter von 29 und 33 Jahren das Mandat anvertraut wurde.

„Bedauerlicherweise hat keine meiner CSU Kolleginnen – Tanja Eberl, Manuela Nörl, Simone Wielert, Katharina Neumann, Karin Jost und Claudia Krisch“, so Claudia Kops, „den Einzug in den Gemeinderat geschafft.“

Mit 66,1 Prozent war die Wahlbeteiligung in Haimhausen wieder höher als bei der Kommunalwahl 2014 mit 58,8 Prozent.

„Unser Wahlkampf war erfolgreich“, so Bürgermeister Peter Felbermeier und Ortsvorsitzende Claudia Kops, „was auch daran lag, dass wir ein gut aufgestelltes Team aus Menschen aus allen Generationen und Lebensbereichen hatten.“

Wir freuen uns auf die kommenden sechs Jahre, um gemeinsam unser Haimhausen, unsere Heimat zu gestalten!

*Claudia Kops,
CSU-Ortsvorsitzende Haimhausen*

ABSAGEN

Absage „Der Froschkönig“

Der Haimhauser KulturKreis und das Haimhauser Märchentheater müssen wegen der Corona-Virus-Situation die Aufführungen „Der Froschkönig“ am Samstag, den 21. März, absagen. Ein neuer Termin steht zurzeit nicht fest, würde aber rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Christiane Kettinger, Günay Brandt (KuK)

Ausstellung „Tracht abstrakt“

Die Vernissage zur Ausstellung „Tracht abstrakt“ musste am Samstag, den 14. März, kurzfristig wegen der Corona-Virus-Situation abgesagt werden. Die Bilder von Thomas Neumann hängen über den angegebenen Termin 18. April hinaus in der Haimhauser KulturKneipe. Jedoch ist die KuK-Kneipe bis auf weiteres geschlossen. Aktuelle Änderungen sind sowohl auf der Website www.haimhauser-kulturkreis.de als auch in den Presseveröffentlichungen nachzulesen.

Christiane Kettinger (KuK)

Bavarian International School startet innovatives Projekt der virtuellen Schule

Der Coronavirus Covid-19 trifft auch die Bavarian International School (BIS). Auf Anweisung der Bayerischen Staatsregierung müssen alle Schulen und Kindertagesstätten in Bayern für fünf Wochen bis zum Ende der Osterferien am 20. April 2020 schließen – auch die beiden Campus der BIS in München-Schwabing und Haimhausen. In diesem Zeitraum fallen auch alle BIS-Veranstaltungen, Exkursionen, Ausflüge und die Schüleraustausche aus.

„Die Gesundheit aller Mitglieder der BIS-Gemeinschaft und deren Familien steht natürlich an erster Stelle. Daher haben wir Verständnis für diese notwendige Maßnahme und hoffen, dass die Ausbreitung des Virus eingegrenzt werden kann“, sagt Dr. Chrissie Sorenson, Schuldirektorin und Vorstand der BIS. Aus dem Problem macht die BIS eine Tugend und startet das innovative Projekt der virtuellen Schule. Ab sofort beginnt das Online-Lern-Programm („Distance Learning“), mit dem alle rund 1.200 Schüler(innen) aus 56 Nationen zwischen 3 und 18 Jahren unterrichtet werden können.

„Educational Technology“ als wertvolle Basis: Die erfolgreiche Umsetzung bedingt eines Zusammenspiels von verschiedenen Aspekten. Grundlegend ist die Integration der sogenannten „Educational Technology“ schon seit dem Jahr 2002. Das bedeutet konkret: Spezialisierte Lehrer werden kontinuierlich weitergebildet, technische Geräte sowie ein eigenes IT-Team mitsamt Helpdesk-Servicecenter bereit gestellt. Im Rahmen der sogenannten 1:1-Programme erhält jeder Schüler der Bavarian International School ein eigenes iPad in den Klassen 4 bis 6 sowie ein eigenes MacBook in den Klassen 7 bis 12. In den Klassen 1 bis 3 teilen sich die Schüler(innen) einige iPads je Klasse und gewöhnen sich so langsam an die sinnhafte Nutzung von digitalen Endgeräten – stets unter pädagogischer Aufsicht. „Darüber hinaus wird es absolut wesentlich sein, dass wir die Eltern aktiv einbinden, um ihre Kinder bestmöglich zu unterstützen“, sagt Dr. Chrissie Sorenson. Mit dem Führungsstab der BIS hat sie einen 10-Punkte-Plan für die Familien entwickelt. Dabei kommt es darauf an, dass gemeinsam tägliche Routineabläufe und eine angenehme, ruhige häusliche Umgebung geschaffen werden.

Marko Mäde, Head of Communications & Public Affairs

SoVD Sozialberatung in München
direkt am Harras
Bodenehrstraße 20
Terminvereinbarung
unter
Tel. 089 / 53 05 27

Terrassenüberdachungen günst.
Fa. Thiem · Tel. 0 8133 / 2 40 99 51

**Die nächste Ausgabe
erscheint am 28.3.2020**

**Redaktionsschluss ist am Montag,
den 23.3.2020, um 18 Uhr**